

Ausgabe 11/2018

Gemeinde Nachrichten

Straßlach- Dingharting



www.strasslach-dingharting.de



Sport

Halbmarathon

Am 07. April 2019 findet der erste Halbmarathon unserer Gemeinde statt. Das obige Titelbild zeigt einen Teil des Parcours im schönen Mühlthal. Joachim Reiter ist Erfinder, Antreiber und Organisator dieses Großereignisses. Der Volkslauf bietet Wettbewerbe für alle Altersklassen und ist professionell organisiert. Reiter konnte schon etliche Sponsoren gewinnen. Die Anmeldung ist möglich unter www.halbmarathon-strasslach.de. (S. 7)

IN DIESER AUSGABE:

- | | |
|--|--------------|
| ■ Masterplan FTTB/FTTH | S. 4 |
| ■ Ortsgestaltung: Thujen und Fassadenfarben | S. 5 |
| ■ Seniorenreport - Zweiter Teil | S. 10 |

Vorwort des 1. Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Straßlach bewegt sich was. So titelte der Münchner Merkur unlängst. Er bezog sich auf den geplanten Halbmarathon am 07. April 2019. Die Süddeutsche Zeitung huldigte unserer Gemeinde mit der Schlagzeile "Zieleinlauf im Paradies". Zwei Berichte, die exemplarisch zeigen, wie aktiv und schön unsere Gemeinde ist. Bei uns findet man alles: Natur, Schönheit, Naherholung und Sportmöglichkeiten. Abgerundet wird das Ganze von gastronomischen und kulinarischen Spitzenbetrieben. Diese einmalige Kombination so nah an München gibt es nur bei uns.

Insbesondere atmosphärisch bewegt sich in den kommenden Adventswochen so einiges. Den Auftakt macht der Christkindlmarkt auf Gut Ingold am 01. und 02. Dezember. Am 06. Dezember veranstalten die Geschäfte im Markushof einen eigenen Weihnachtsmarkt und am 08. Dezember folgt der Christbaumverkauf der Straßlacher Feuerwehr.

Am 14.12.2018 findet heuer ab 19.00 Uhr das erste Winterweiherfest in Dingharting statt, übrigens am gleichen Standort wie sonst auch der Adventsmarkt, nämlich in der Dorfmitte vor der Feuerwehr. Tom und Heiner

treten mit einem Mix aus Live-Auftritt und DJ-Musik für Erwachsene auf. Longdrinks, Party, Musik und gute Stimmung bis in die Nacht hinein: das ist das Ziel dieses ersten Winterweiherfestes in Dingharting. Wenn es kalt wird, wechseln wir an die Bar in der Feuerwehr.

Am 15.12.2018 ist dann wie gewohnt der altbewährte Adventsmarkt. Heuer beginnt er jedoch schon um 14.00 Uhr. Allen Teilnehmern war es ein Anliegen, dass mehr für die Familien und Kinder geboten wird. Lassen Sie sich überraschen.

Diese Events, eingebettet in unsere schöne Landschaft und die schönen Dörfer, erzeugen eine unvergleichlich zauberhafte und lebhaft Atmosphäre in unserer Gemeinde.

Zu einem etwas ernsteren, doch nicht minder interessanten Termin möchte ich Sie ganz herzlich einladen: zur Bürgerversammlung am 29.11.2018, 19.00 Uhr. Informieren Sie sich aus erster Hand über die aktuellen Themen unserer Gemeinde. Ich würde mich freuen, auch heuer möglichst viele Gemeindeglieder begrüßen zu dürfen.

Ihr Hans Sienerth
Erster Bürgermeister

Terminübersicht November/Dezember 2018

Mittwoch, 28. November	Gemeinderatssitzung 19.30 Uhr	Sitzungssaal im Rathaus
Donnerstag, 29. November	Bürgerversammlung 19.00 Uhr	Bürgerhaus Straßlach
Mittwoch, 12. Dezember	Sondersitzung Gemeinderat 19.00 Uhr	Sitzungssaal im Rathaus
Freitag, 14. Dezember	Winterweiherfest 19.00 Uhr	Großdingharting
Samstag, 15. Dezember	Adventsmarkt 14.00 Uhr	Großdingharting
Mittwoch, 19. Dezember	Gemeinderatssitzung 19.00 Uhr	Sitzungssaal im Rathaus

Bevölkerung

Mehr Wegzüge

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: Oktober 2018

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.231	1.635	1.596
Geburten	1	1	0
Sterbefälle	2	0	2
Zuzüge	20	10	10
Wegzüge	25	10	15
Endstand	3.225	1.636	1.589
Anderung	-6	+1	-7

Umzüge innerhalb der Gemeinde	7	3	4
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.438		

Impressum

Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist

Peter Menne,
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

ISD**Elektronische Wasserzähler**

Der Verwaltungsrat der ISD hat sich am **24.10.2018** mit dem Thema **"Elektronische Wasserzähler"** befasst. **Einstimmig fiel der Beschluss, das Projekt im Jahr 2019 umzusetzen.**

Etwa 100 Eigentümer hatten Widerspruch eingelegt. Wichtig zu erwähnen ist, dass es gegen die elektronischen Wasserzähler kein Widerspruchsrecht gibt, sondern nur gegen die Aktivierung des Funkmoduls. Welche Zähler eingebaut werden, liegt allein im Ermessen des Versorgers, in diesem Fall: der ISD. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Beantwortung der Widersprüche bis zum Jahresende abgeschlossen ist.

Mehr als 150 Personen haben sich in der Verwaltung über die neue Technik informiert. Die häufigsten Fragen betreffen die Themen: Stromversorgung, Kosten, Ablesung, Datenschutz und Funkbelastung.

Informationen zum neuen Zähler konnten mit dem Anschreiben aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nicht versendet werden. Es ist gefordert, dass das Anschreiben von anderen Informationen getrennt auf das Widerspruchsrecht hinweist.

Wichtig ist uns als Versorger, dass Sie sich bitte nicht scheuen, uns bei Fragen zu kontaktieren (Ansprechpartner: Herr Kurz, 08170/9300-34). Viele Bedenken konnten in zahllosen Einzelgesprächen ausgeräumt werden.

Warum will die ISD überhaupt von mechanischen auf elektronische Zähler umstellen?

Der größte Vorteil liegt in der genauen Ermittlung der Wasserverluste. Durch Zwischenzähler in den Ortsteilen sowie der absolut zeitgleichen Ablesung der Wasserzähler in den Haushalten zu einem bestimmten Stichtag können erstmals die Verluste genau festgestellt werden. Mit diesen Ist-Daten kann die ISD ein nach Wasserverlusten gesteuertes und kosteneffizientes Sanierungskonzept erstellen, welches sich langfristig schonend auf die Gebühren auswirkt.

Das Thema Datenschutz nehmen wir sehr ernst. Entscheidend ist, welche Daten das Funkmodul überhaupt sendet. Der Zähler funkt nämlich nur die Zählernummer und einen Zählerstand. Keine Namen oder Anschriften. Die zur Erstellung eines Gebührenbescheids benötigten Daten werden erst im Rathaus mit der Zählernummer zusammengeführt. Die Übertragung der Daten erfolgt mit einer AES 128bit Verschlüsselung. Jeder Zähler hat seinen individuellen Schlüssel. Die Zähler haben keine Empfangseinheit und können somit nicht von außen manipuliert werden.

Die Funkleistung des Zählers liegt unter 25 Milliwatt. Zum Vergleich: Der Zähler hat etwa die gleiche Batteriekapazität wie ein Mobiltelefon. Wird ein Telefon beispielsweise eine Woche lang nicht benutzt, ist der Akku leer. Die Batterielebensdauer eines elektronischen Wasserzählers beträgt dagegen 15 Jahre. Noch zu erwähnen ist die Sendezeit. Eine Übertragung dauert 4 bis 15 Millisekunden. Das Signal wird alle 10 bis 15 Sekunden gesendet. Dies bedeutet eine Sendezeit am Tag von etwa 50 Sekunden.

Ein Stromanschluss ist nicht erforderlich, die Ablesung durch den Kunden ist jederzeit möglich und Kosten entstehen keine. Die neuen Zähler werden nicht wie bisher alle 6 Jahre gewechselt, sondern bleiben 15 Jahre lang verbaut.

■ Franz Kurz

Schnell und aktuell **Neuigkeiten -** **Infos - Hinweise**

Bürgerversammlung 2018

Am Donnerstag, den 29. November 2018 ab 19 Uhr findet die Bürgerversammlung im Bürgerhaus statt.

Straßlacher Weiher

Die Sanierung findet heuer nicht statt. Leider hat keine einzige der acht angeschriebenen Firmen ein Angebot abgegeben.

Winterweiherfest Großdingharting

Am Freitag, den 14. Dezember 2018 findet am Dorfplatz in Großdingharting ab 19.00 Uhr ein Winterweiherfest statt.

Adventsmarkt Großdingharting

Am Samstag, den 15. Dezember 2018 trifft man sich in der Dorfmitte zum stimmungsvollen Adventsmarkt.

■ Die Gemeindeverwaltung



Informieren Sie sich auch online.
QR-Codes zum scannen für Smartphone-Nutzer:



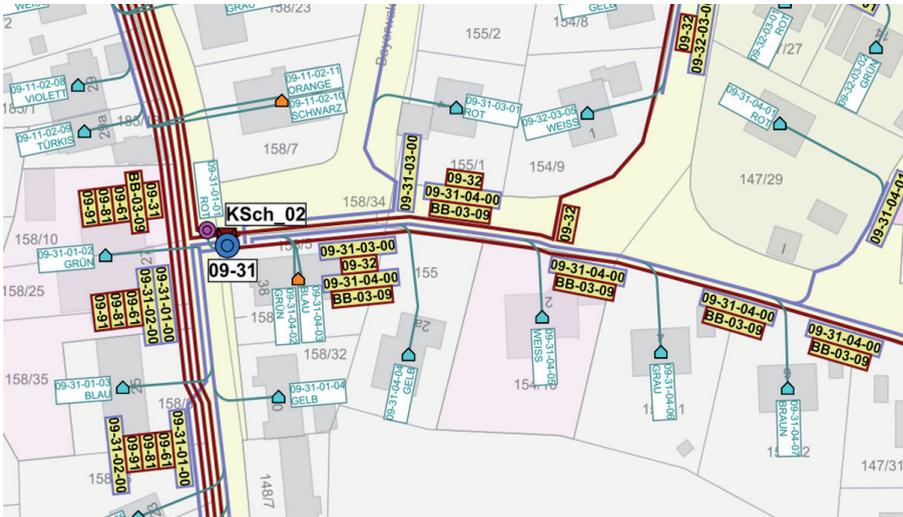
Breitbandausbau

Glasfaser ins Haus

FTTB-/FTTH-Masterplan (Leerrohrkonzept) für die Glasfaseranbindung eines jeden Gebäudes in der Gemeinde Straßlach-Dingharting.

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting hat in mehreren Förderverfahren einen weitreichenden Breitbandausbau mit VDSL-Lösung durchgeführt. Dadurch stehen im Gemeindegebiet fast flächendeckend Bandbreiten

Building“. Die Glasfaserleitung wird dabei bis in den Keller des Gebäudes verlegt. FTTH steht für „Fibre to the Home“. Hier werden die schnellen Glasfaserleitungen direkt bis in die Wohnung des Kunden verlegt. Die gesamte Datenübertragung kann somit über die Glasfaserleitung erfolgen. Der Masterplan berücksichtigt den Bedarf bis zum Gebäude, aber auch eine spätere Anbindung aller im



Beispiel eines FTTB-/FTTH-Masterplans mit Details - Quelle IKT Manstorfer und Hecht

im Download zwischen 30 und 50 Mbit/s zur Verfügung. Da der Bandbreitenbedarf auch künftig steigen wird, setzt man langfristig auf einen weiteren Glasfaserausbau. Derzeit geht man davon aus, dass sich der Bandbreitenbedarf alle zwei Jahre verdoppelt. Die hohen Kosten für die Errichtung einer Glasfaserinfrastruktur können gesenkt werden, indem bei allen künftigen Tiefbaumaßnahmen an geeigneter Stelle Leerrohre bis zu den Grundstücken mitverlegt werden. Bei einem eigenständigen Netzausbau mit Glasfaser liegt der Anteil der Tiefbaukosten bei ca. 2/3 der Gesamtkosten. Um bei Baumaßnahmen eine solche Mitverlegung bedarfsgerecht und strukturiert durchführen zu können, ist ein FTTB-/FTTH Masterplan (Leerrohrkonzept) zwingend erforderlich.

Was bedeutet FTTB-/FTTH?

FTTB steht dabei für „Fibre to the

Gebäude vorhandenen Wohnungen. Die Erstellung eines FTTB-/FTTH-Masterplan wird durch den Bund über die sog. „Förderung von Planungsleistungen“ voll gefördert. Die Gemeinde hat bereits einen Förderantrag für diese Planungsleistungen gestellt. Die Förderung in Höhe von 50.000 € wurde der Gemeinde bereits mit Bescheid vom 12.10.2018 bewilligt. Mit diesen Fördermitteln kann ein Planungsbüro mit der Erstellung eines FTTB-/FTTH-Masterplan und der Erarbeitung von Leistungen nach dem Musterleistungsbild „Gigabitgesellschaft“ beauftragt werden. Der Gemeinderat hat die Planungsleistungen in seiner Sitzung vom 24. Oktober 2018 an das Planungsbüro IKT Manstorfer und Hecht, Regensburg vergeben und stellt somit bereits jetzt die Weichen für einen künftigen bedarfsgerechten Glasfaserausbau in der Gemeinde Straßlach-Dingharting.

■ Franz Gröbmair

Kreuzung Hailafing

Baumrokratie



Baut die Gemeinde eine solche Leitplanke auf, pflanzt das Straßenbauamt wieder einen Baum.

Nach einem Austausch über Monate kommt es unter Umständen doch zu einer Einigung zwischen der Gemeinde und dem Straßenbauamt.

Vielen Bürgern und auch der Gemeinde selbst ist es ein Anliegen, dass die gefällte Birke an der Kreuzung nach Hailafing wieder ersetzt wird.

Wie berichtet, ist das Straßenbauamt als Träger der Straße dagegen. Insbesondere schreibt eine Richtlinie vor, dass der Baum in einer Außenkurve 9 Meter vom bestehenden Fahrbahnrand entfernt sein muss.

Vor Ort verhandelten Karin Sommer und Bürgermeister Hans Sienerth für die Gemeinde mit zwei Vertretern des Straßenbauamtes über mögliche Lösungen. Schließlich kam es zu einem Kompromiss: wenn die Gemeinde um die Kreuzung herum auf eigene Kosten eine Leitplanke aufstellt, dann pflanzt das Straßenbauamt wiederum auf seine Kosten einen neuen Baum.

Die Gemeinde hat zum Erhalt des großen Baumes zwischen Großdingharting und Straßlach bereits eine Leitplanke aufgestellt. In gleicher Weise soll das auch an dieser Stelle erfolgen. Dann ist der Weg für einen neuen Baum frei. Alle Seiten sind glücklich und die Bürokratie in unserem Land ist froh, wieder einmal auf ihre Kosten gekommen zu sein.

■ Hans Sienerth

Weidenweg

Prozess geht weiter

In der letzten Ausgabe berichteten wir, vielleicht etwas zu euphorisch, dass die Gemeinde endlich auf ihr vor 44 Jahren erworbenes Grundstück zugreifen kann. Die Gemeinde hatte mit der Eigentümerin im Juli einen Prozess geführt auf Herausgabe des von ihr zu Unrecht besetzten Straßenstücks. Das Urteil des Amtsgerichts war eindeutig. Die Erbin sollte das Grundstück räumen. Am Tag des Redaktionsschlusses flatterte jedoch ein Brief ins Rathaus, wonach die Erbin in Berufung geht, um in zweiter Instanz über das von ihr rechtswidrig zurück gehaltene Grundstück zu prozessieren.

Die Angelegenheit ist dreifach ärgerlich. Zum ersten wird hier ein Grundstück zu Unrecht besetzt, zum



Bleibt noch eine Zeitlang Sackgasse

zweiten kann die Gemeinde die Straße nicht ausbauen und zum dritten werden unsere heillos verstopften Gerichte wieder einmal mit einem sinnlosen Prozess beschäftigt.

Die Haltung dieser Bürgerin ist umso empörender, weil sie das Grundstück nur gegen Zahlung eines Lösegeldes frei geben will; spricht, wenn ihr die Gemeinde einen bestimmten Betrag pro Quadratmeter draufzahlt (wohlgemerkt für ein Grundstück, das der Gemeinde bereits gehört und für das sie 1974 den vereinbarten Preis bezahlt hat), dann ist sie bereit das Grundstück zu räumen. Das kommt natürlich nicht in Frage. Die Herausgabe wird sich deshalb weiter verzögern.

■ Hans Sienerth

Ortsbild

Thujen nur in Einzelfällen

Auf zahlreichen Anwesen in Straßlach-Dingharting befinden sich an den Grundstücksgrenzen ältere Thujenhecken im Bestand, welche offensichtlich schon vor Inkrafttreten der Ortsgestaltungssatzung 2012 gepflanzt wurden. Entfernten Bürger diese Hecken, durften sie bisher ausschließlich heimische Gehölze und Sträucher nachpflanzen.

Die Ortsgestaltungssatzung war seit 2012 darauf ausgelegt, dass Thujen langfristig ganz aus dem Ortsbild verschwinden. In der Verwaltung gehen jedoch regelmäßig Fragen ein, ob eine alte Hecke erneuert werden darf. Die Begründung in vielen Fällen: Eine Thujenhecke ist besonders kostengünstig, pflegeleicht und auf den Sichtschutz möchten die wenigsten verzichten.

Zur Klarstellung hat der Gemeinderat am 18.07.2018 beschlossen, dass ein Ersatz unter bestimmten Bedingungen möglich ist: Künftig können Thujenhecken, die vor 2012 bestanden haben, durch eine Neupflanzung oder teilweise Erneuerung, an gleicher Stelle ersetzt werden. Wird ein Grundstück völlig neu überplant oder ein neuer Garten angelegt, gilt nach wie vor: Thujen und Blaufichten verboten.

Die Entscheidung war im Rat nicht unumstritten. Es wurde besonders moniert, dass das Landratsamt Verstöße nur lax kontrolliert und kaum ahndet. Die Verwaltung ist gehalten, Verstöße gegen die Satzung weiterhin zu melden.



Ein Beispiel für eine auskragende Thuje.

Einige Räte wollten das Thujenverbot ganz aufheben. Dr. Geiger fasste die Meinung der Mehrheit so zusammen: "Nur weil sich viele innerorts nicht an die Geschwindigkeit halten, hebt man doch auch nicht die Geschwindigkeitsbegrenzung auf!"

■ Richard Schmidt

Fassadenfarben

Was sind Weißtöne?

In der Ortsgestaltungssatzung steht, dass Wände von Häusern im Gemeindegebiet in „Weißtönen“ zu streichen sind.

Der Gemeinderat hat am 24.10.2018 beschlossen, zur Hilfestellung folgende Farbkarten in die Baufile mit auf zu nehmen:

RAL 9018 Papyrusweiß
RAL 9016 Verkehrsweiß
RAL 9010 Reinweiß
RAL 9003 Signalweiß
RAL 9002 Grauweiß
RAL 9001 Cremeweiß,
RAL 7035 Lichtgrau



Die Ral-Karten sind nur Muster. Es sind alle Farbsysteme denkbar, wenn die Töne stimmen.

■ Richard Schmidt



Der 1. Bürgermeister Hans Sienerth lädt Sie alle herzlich ein zur

Bürgerversammlung

2018

**Donnerstag, 29.11.2018,
ab 19.00 Uhr**

im Bürgerhaus, Schulstraße 27, Straßlach

**Worum es geht:
Familien und Senioren,
Wohnen und Bauen,
Verkehr und Mobilität,
Zahlen, Daten, Fakten**

Ich würde mich freuen, auch Sie
persönlich begrüßen zu dürfen.

1. Bürgermeister

Gäste:

Christoph Göbel
Landrat des Landkreises München

Andreas Aigner
Leiter der Polizeidienststelle
Grünwald

Sport

Unser erster Halbmarathon

Der 07. April 2019 wird ein denkwürdiger Sonntag in der Geschichte unserer Gemeinde. An diesem Tag findet der erste Halbmarathon in Straßlach-Dingharting statt. Eingebettet in einen Volkslauf mit Läufen für alle Altersklassen erwartet der Veranstalter 300 bis 500 Teilnehmer. Die Sache zum Laufen gebracht hat ein Bürger aus unserer Gemeinde: Joachim Reiter aus Holzhausen.

Am 24.10.2018 hat der passionierte Sportler seinen Plan im Gemeinderat vorgestellt. Er geht das Projekt mit sportlichem Biss an. Sowohl seine Geschwindigkeit, als auch die Beharrlichkeit passen zum Typus eines Menschen, der schon mehrere Marathons und Triathlons gelaufen ist. Das Presse-Echo auf den Bericht im Gemeinderat war überaus positiv. "In Straßlach bewegt sich was" titelte etwa der Merkur, oder "Zieleinlauf im Paradies" die Süddeutsche Zeitung, die in besonderer Weise noch einmal die Schönheit unserer Gemeinde hervor hob.



Der 53-jährige Leistungssportler war in der Zwischenzeit richtig fleißig und hat an alles gedacht. In Kooperation mit der Gemeinde, der Polizei, dem Bayerischen Roten Kreuz und der Feuerwehr Straßlach hat er an alles gedacht: Streckenverläufe, Sicherheit, Organisation, Parken, Busfahrzeiten, Haftungsfragen und Gestattungsverträge mit allen möglichen beteiligten Behörden.

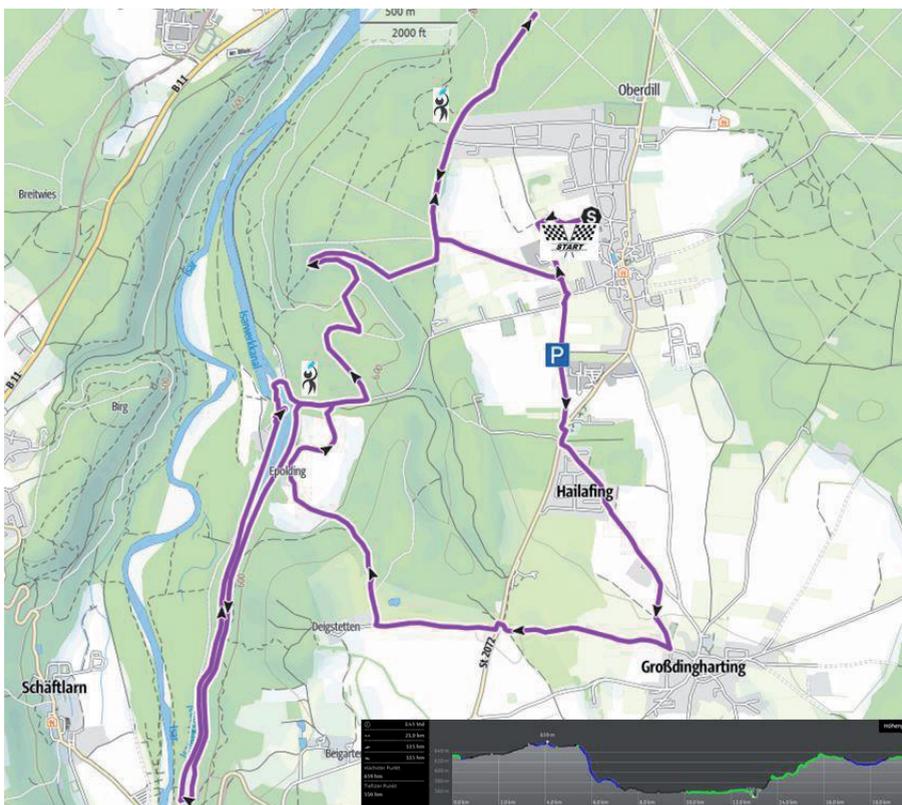
Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Hans Sienerth sollen am 07. April 2019 vier Läufe stattfinden:

1. Zwergerl - unter 7 Jahren - 500 m
2. Schüler - unter 10 Jahren - 1.500 m
3. Schüler - unter 14 Jahren - 3.000 m
4. Schüler - ab 14 Jahren - 7 km

Halbmarathon - 21,1 km

Anmeldung unter:

www.halbmarathon-strasslach.de/



Streckenverlauf vom Bürgerhaus Straßlach über Hailafing, Großdingharting, Dürnsteiner Brücke, Kanal, Mühlthalberg wieder hinauf, Oberdill, Staatsforst, zurück zum Bürgerhaus.



Joachim Reiter, Holzhausen

Joachim Reiter hat bereits viele Sponsoren für das schöne Projekt gesammelt. Hauptsponsor ist das Bayernwerk. Aber auch viele örtliche und regionale Unternehmen und Gastronomen beteiligen sich an diesem Event.

Auf jeden Fall ist es eine hervorragende Gelegenheit für unsere Gemeinde, sich von ihrer besten Seite zu präsentieren. Dem Organisator schon jetzt: gutes Gelingen!

■ Hans Sienerth

Bauland**Neue Baugrundstücke in Straßlach**

Auszug aus dem Bebauungsplan "Beim Pfleger". Auf der Homepage der Gemeinde ist der gesamte Bebauungsplan samt Begründung zu finden: [www.strasslach-dingharting.de / Wirtschaft und Bauen / Bebauungspläne / Beim Pfleger](http://www.strasslach-dingharting.de/Wirtschaft_und_Bauen/Bebauungspläne/Beim_Pfleger)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.09.2015 beschlossen, das Areal der ehemaligen Zimmerei Riedl gegenüber der Straßlacher Feuerwehr mit einem Bebauungsplan in Wohnbauflächen umzuwandeln. Der gesamte Planungsumgriff entlang des Marienwegs umfasst eine Fläche von rund 6.000 m² und ermöglicht eine Geschößfläche von rund 2.000 m² für fünf Doppel- und zwei Einfamilienhäuser, erschlossen durch eine Stichstraße.

Vorab hat ein schalltechnisches Gutachten ergeben, dass die neuen Wohnhäuser mit den Tennisplätzen und der Feuerwehr verträglich sind. Das Verfahren zog sich über mehrere Jahre insbesondere, weil etliche Umwelt- und Fachbehörden zu beteiligen waren.

Nachdem die Abschlussberichte des Landratsamtes und des Wasserwirtschaftsamtes im Frühjahr 2018 eingetroffen und alle Zweifel ausgeräumt sind, konnte die Gemeinde das Verfahren im Oktober 2018 abschließen. Nach drei Jahren ist die Plan-Aufstellung nun beendet.

In der Sitzung vom 24.10.2018 hat der Gemeinderat den Bebauungsplan beschlossen. Er tritt in Kürze in Kraft.

Das Areal ist vollständig in Privatbesitz. Zur Verfügbarkeit oder zum Verkauf der Grundstücke kann die Gemeinde keine Auskunft erteilen. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Eigentümer.



MUSIKSCHULE
STRABLACH e.V.

Adventskonzert der Musikschüler

Sonntag,
02. Dezember 2018

um 15:30 Uhr

in der Aula
der Grundschule

Eintritt frei



Senioren

Der große Seniorenreport

Von Dezember 2017 bis Februar 2018 hat die Gemeinde unter der Generation 55+ eine Umfrage gestartet. Die Beteiligung liegt bei 42%. Am 24.10.2018 hat der Gemeinderat den Bericht als repräsentativ gebilligt und damit zur Grundlage für die nächsten Schritte in der Seniorenarbeit der Gemeinde gemacht. In den nächsten Jahren will der Gemeinderat ein gemeindliches, seniorenpolitisches Konzept erarbeiten.

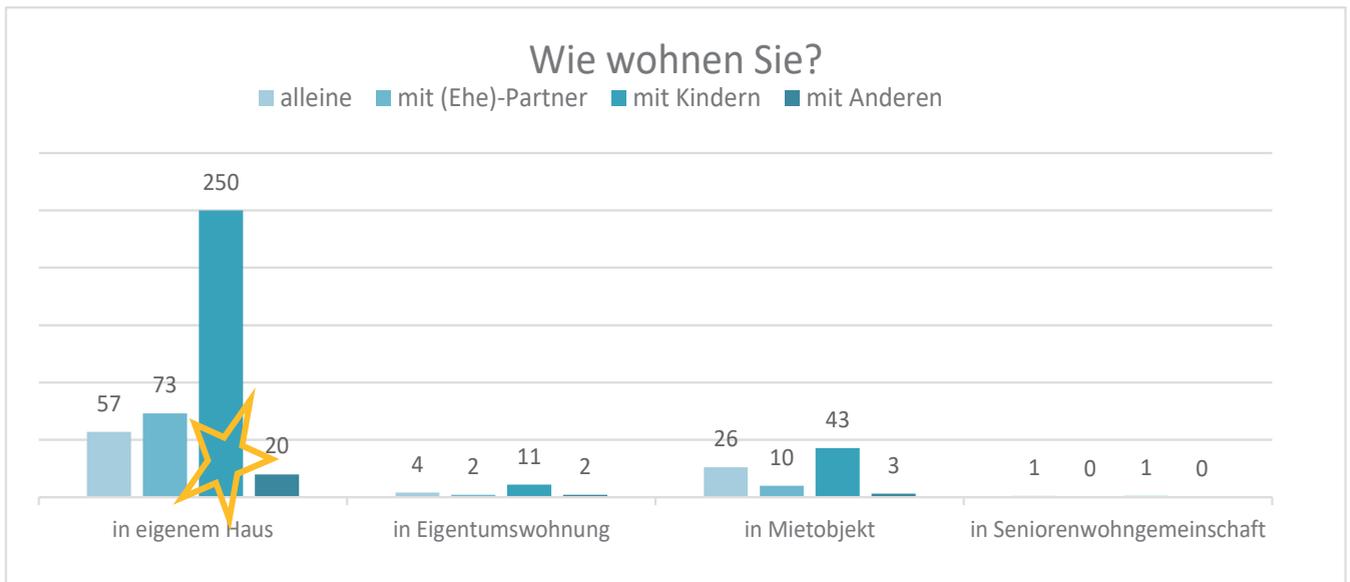
Dafür sind im nächsten Schritt Workshops und Arbeitsgruppen notwendig, um die gewonnenen Umfrageergebnisse zu erörtern und

In fünf Teilausgaben des Gemeindeblattes wird die Auswertung der Umfrage veröffentlicht. Der gesamte Auswertungsbericht ist auch auf der Homepage der Gemeinde zu finden, kann im Rathaus eingesehen werden und wird auch auf Wunsch per Post nach Hause versandt.

Im letzten Heft berichteten wir über die Auswertung des Fragebogens "Allgemeine Fragen zur Person, wie Wohnort, Jahrgang und Familienanbindung am Ort". Der Bericht wurde dabei beispielhaft um grafische Darstellungen ergänzt. In der aktuellen Ausgabe geht es um das Thema "Wohnen und Mobilität":

42 davon sind bereits über 75 Jahre alt. Bezogen auf die aktuelle bauliche Situation der Wohnung oder des Hauses geben 350 Personen an, aktuell gut zurecht zu kommen. Lediglich 62 benennen Schwierigkeiten mit ihrer Wohnsituation.

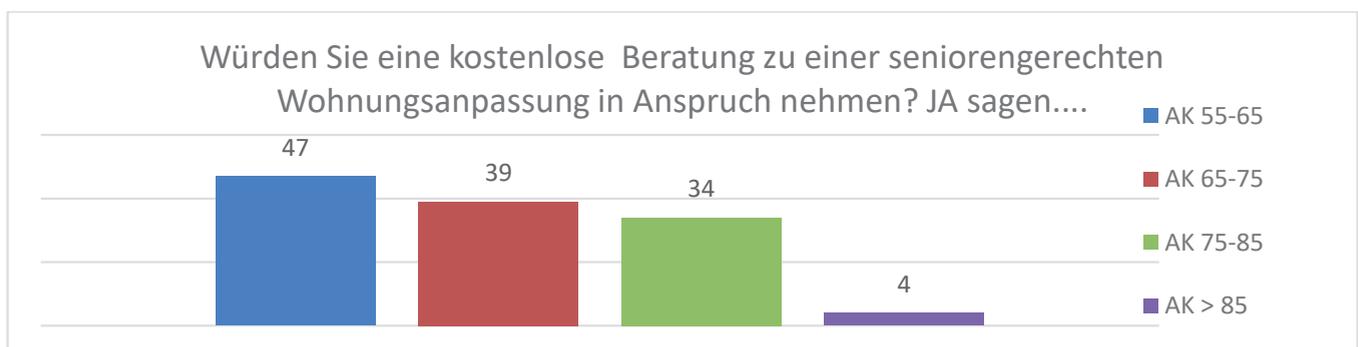
151 von den 440 Teilnehmern können sich vorstellen, ihr Haus oder ihre Wohnung barrierefrei umbauen zu lassen. Gründe es nicht zu tun, sind in der Regel der Aufwand und die Kosten. Deutlich zeigt sich auch, dass die Bereitschaft umzubauen mit steigendem Alter sinkt; 119 Personen geben an, bereits barrierefrei zu wohnen. 124 von den 440 Personen würden aber eine



daraus konkrete umsetzbare Maßnahmen für unsere Gemeinde zu entwickeln.

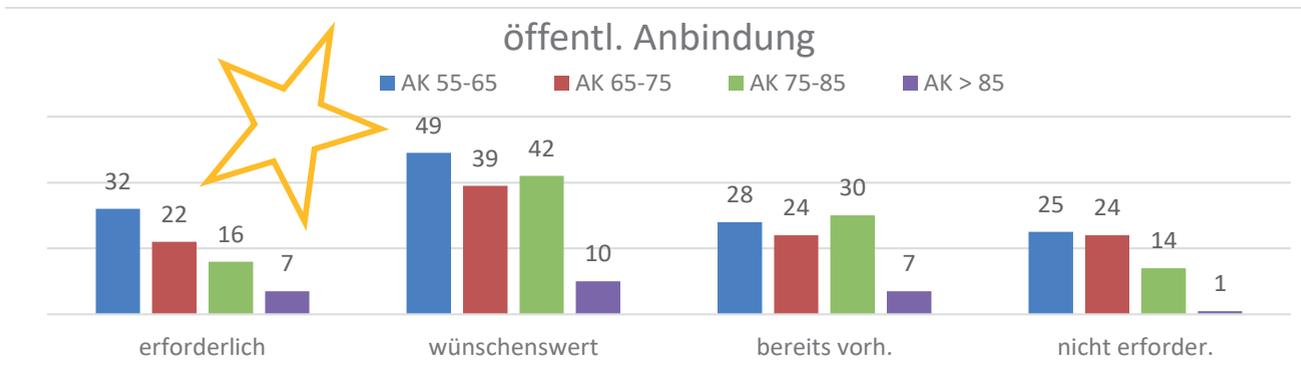
Die meisten Senioren unserer Gemeinde wohnen in einem eigenen Haus gemeinsam mit ihren Kindern. 87 Senioren leben ganz alleine, also ohne Partner, Kinder oder andere Per-

sonen. kostenlose, neutrale Beratung zu einer seniorenrechtlichen Wohnungsanpassung in Anspruch nehmen.



Senioren

Zweiter Teil

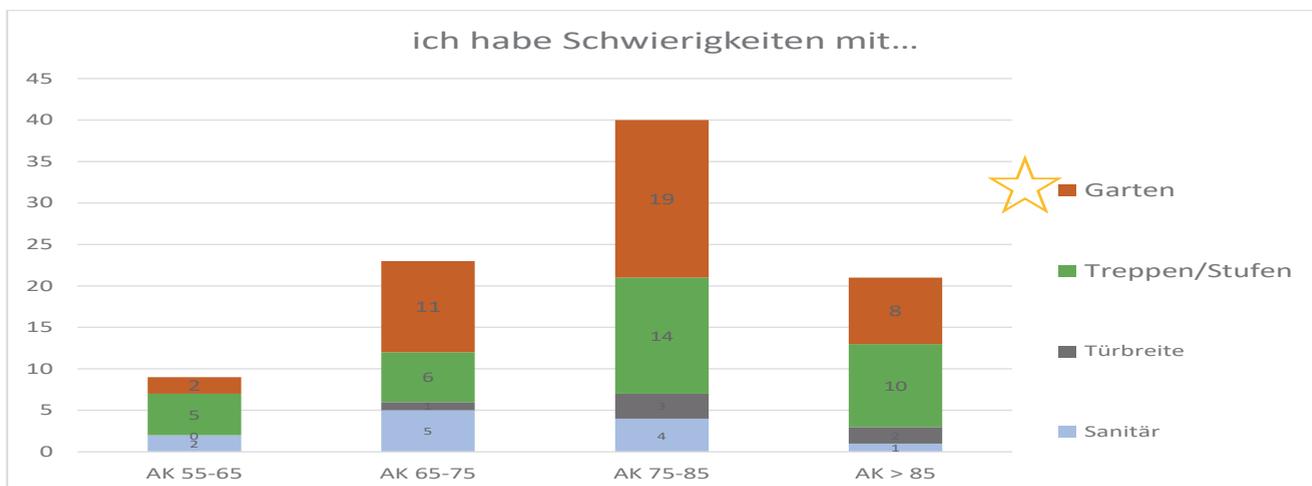
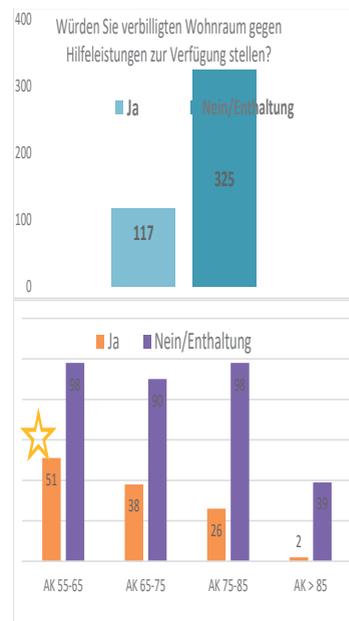


117 Teilnehmer können sich vorstellen, verbilligten Wohnraum gegen Hilfeleistungen (Gartenpflege, Einkaufen, etc.) zur Verfügung zu stellen. Die Antworten der Teilnehmer lassen auf keine großen Wünsche nach Hilfe im Alltag von Außenstehenden schließen. Als besonders erforderlich und wünschenswert wird unter den Senioren eine gute öffentliche Anbindung gesehen. 83 Teilnehmer wünschen sich einen Fahrservice und 72 einen Einkaufsservice. Es wird mehrfach die Einrichtung eines BufDi (Bundesfreiwilligen Dienst) gewünscht.

Ausblick

In der nächsten Ausgabe berichten wir über das Thema „Umzug in eine andere Wohnform“. Weitere Themenblöcke in den folgenden Ausgaben sind „Angebote des täglichen Bedarfs“ und „Bildungs- und Kulturangebote“. In der letzten Ausgabe werden wir auch die Angaben der Teilnehmer zur letzten Frage des Fragebogens „Sonstiges, Anregungen, Wünsche“ veröffentlichen.

■ Ina Steidle



Kindergarten

Alles Gute, Böhmi!

Seit 23 Jahren und 10 Monaten arbeitet Sieglinde Böhmi im Dinghartinger Kindergarten. Am 15.11.2018 feierte die gebürtige Dinghartingerin ihren 60. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde, der Kollegen und persönlich wünschen wir ihr alles Gute zum Geburtstag. Claudia Braun aus Holzhausen schätzt sich und ihre Familie glücklich. Alle fünf Kinder waren bei Sieglinde Böhmi in der Kindergartengruppe. Zum 60. Geburtstag widmet sie ihr dieses Gedicht.

Füa d´Böhmi

60 Jahr des is a Schau
unsa Böhmi is und bleibt a gstandne Frau.

Sie is a gebürtige Dinhartingerin
und wias soweit war,
wead sie Kindergärtnerin.

Selber vier Kinder hom und in d´Arbart roasn,
des is a schware Aufgab,
des wui scho wos hoas´n.

Seit 24 Jahr duad sie in unsan Kindagart´n Stellung hoidn
hoffentlich bleibst uns no a bissä erhoidn.

I glab es is und war ned imma leicht
aba mid iana Geduld und Güte hod sie vui erreicht.

Dass des so bleibt,
wünschen mia olle vui Gesundheit!

15 Jahr dean mia uns scho kenna
olle fünf Kinda nochanand duad si mia in
ia Gruppn aufnemma.

Füa ois des song mia:
Vergelt´s Gott, sche dass Di gibt

Die "Böhmi", wie sie von den Kindergartenkindern und den Eltern liebevoll genannt wird, wurde an ihrem Geburtstag gleich am Morgen überrascht. Die Kolleginnen hatten alle Mühe, die Vorbereitungen geheim zu halten. Die Überraschung ist in jeder Hinsicht gelungen. Auch von diesem Bericht wusste sie nichts. So viel Aufsehen um ihre Person wäre ihr gar nicht recht gewesen. Wir sind aber der Meinung, dass Du "Böhmi" für unseren Kindergarten und damit für viele Kinder in unserer Gemeinde etwas ganz Besonderes bist. Deshalb auf diesem Weg alles Gute! Wir wünschen der "Böhmi" alles Gute und hoffen, dass Sie uns im Kindergarten Großdingharting noch lange erhalten bleibt.

■ Ina Steidle



Bürgermeister gratuliert der Sigi zum runden Geburtstag! Nachfolgend die fünf Kinder von Claudia und Anton Braun.



Nr. 1 Toni



Nr. 2 Maria Magdalena



Nr. 3 Angela



Nr. 4 Johannes



Nr. 5 Christina

Golfclub

Begeisterung am Herbstfest

Zum Auftakt fand erstmalig unter dem Motto „Verein verbindet - Jugend vereint“ gemeinsam mit dem „Förderverein für die Jugend im Breiten- und Leistungssport Golf e.V.“ ein 9-Loch-Jugendturnier für den guten Zweck statt. Unterstützt wurde das Turnier durch die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg. Darüber hinaus organisierte der Förderverein einen großen Tombolastand mit vielen tollen und hochwertigen Preisen.

Durch den Losverkauf konnte ein Erlös in Höhe von über 5.000 € zu Gunsten des "Fördervereins für die Jugend

spannendes Match.

An der A1 konnten die Besucher an einer Long Drive Challenge powered by Titleist teilnehmen und wer es ruhiger angehen lassen wollte, konnte bei einem Putt Turnier seine Genauigkeit unter Beweis stellen.

Auch für die jungen Teilnehmer bot das Herbstfest ein aufregendes Angebot. So konnten die Jüngsten in Schnupperkursen die ersten Schläge machen oder sich auf der Hüpfburg austoben. Weitere Highlights waren das Aufgebot der Freiwilligen Feuerwehr Straßlach mit ihrem Löschfahrzeug, das Kinderschminken durch das Caval-



Viele interessierte Besucher des Herbstfestes am Münchener Golfclub bewundern einen zünftigen Abschlag. Das Fest erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

im Breiten- und Leistungssport Golf e.V.“ erzielt werden. Mit diesem Geld sollen zukünftig die Trainingsmöglichkeiten insbesondere im allgemeinen Jugendtraining des MGC unterstützt werden. Für alle Golf & Natur Freunde gab es parallel eine interessante Naturführung über den Platz sowie eine Vorführung der Pflegemaschinen durch das Greenkeeping Team.

Am Nachmittag eröffnete Geschäftsführer Alexander Sälzler offiziell das Herbstfest und begrüßte vor dem Clubhaus die anwesenden Teilnehmer und Sponsoren. Darüber hinaus bot der Tag der Offenen Tür im Rahmen des Herbstfestes ein vielfältiges Angebot auch für alle Nicht-Golfer: Unsere Top Bundesligaspieler zeigten bei einem Exhibition Matchplay ihr Können und brachten die zahlreichen Zuschauer richtig zum Staunen. Auch mit am Start war Martin Borgmeier von der Long Drive European Tour und lieferte sich mit unseren Top Nachwuchsspielern ein

lino Bianco Family Spa Grand Hotel sowie Snag Golf

Die Erwachsenen erlebten auf einer moderierten Rundfahrt im Elektro-Golfcart, wie harmonisch im leicht hügeligen Straßlacher Gelände Sportanlage und Naturlandschaft zu einer Einheit wurden.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihr tolles Engagement bedanken und freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.

Ein besonderes Dankeschön geht an folgende Sponsoren:

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Cavallino Bianco Family Spa Grand Hotel

Schäfer Shop

Tisatec

Edeka Reichart und Vinzenzmurr

Deininger Weiher

Sanierung startet jetzt

Die Arbeiten für die Erneuerung der Stauanlage am Deininger Weiher können wie geplant im November 2018 beginnen. Die Baumaßnahme wurde im Oktober 2018 öffentlich ausgeschrieben. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24.10.2018 den Auftrag an die Firma Gebr. Huber Bau GmbH, Neuried mit einer Auftragssumme von etwa 350.000 € vergeben.

Wie bereits berichtet, tritt die Gemeinde hier nur als Maßnahmenträger auf. Die Kosten für die Baumaßnahme werden vom Erholungsflächenverein München e.V. übernommen. Hierfür hat die Gemeinde eine entsprechende Kostenübernahme mit dem Erholungsflächenverein vereinbart.

Die bestehende marode Stauanlage wird abgebrochen und an derselben Stelle neu aufgebaut. Das Landratsamt München hat in der wasserrechtlichen Genehmigung beauftragt, dass der Weiher während der Baumaßnahme zum Schutz des Moorgebietes Deininger Weiher nicht abgesenkt werden darf. Daher ist ein aufwendiger Spundwandverbau erforderlich, welcher den Wasserpegel während der Bauarbeiten auf dem



Das alte Wehr wurde mutmaßlich um das Jahr 1900 gebaut.

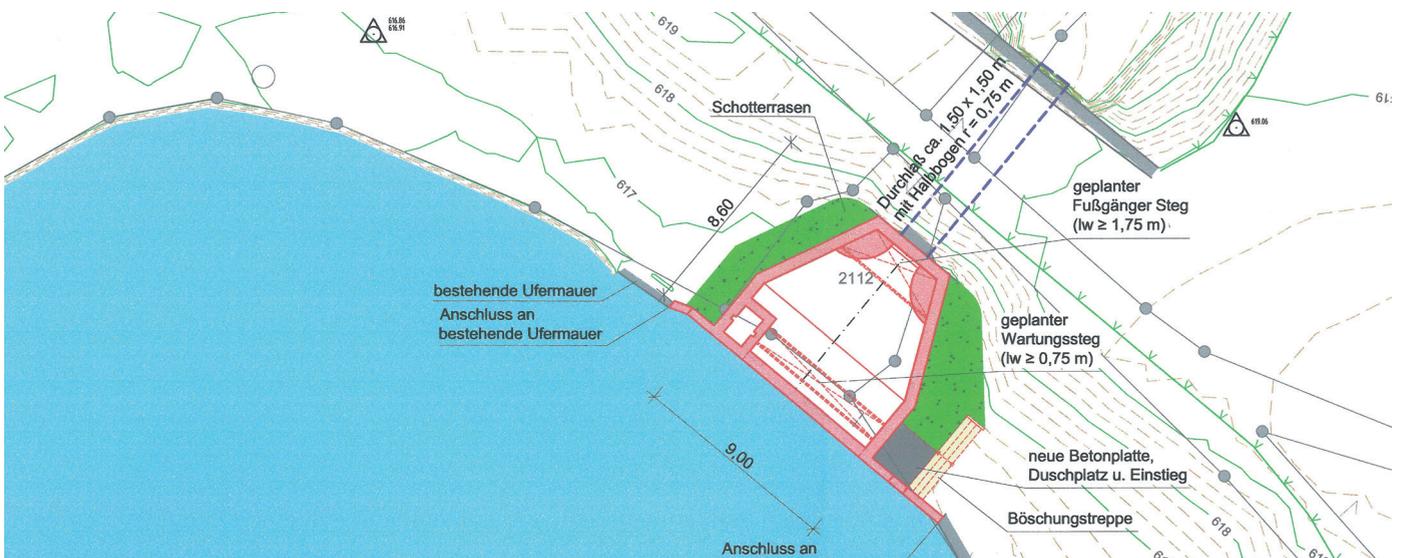
bisherigen Niveau hält. Das abfließende Wasser wird mit einem großen Rohr (DN 400) an der Baugrube vorbei in den Gleißbach eingeleitet. Die Auflage verteuert die Maßnahme mindestens um 100.000 €.

Die Bauarbeiten sollen die Erholungssuchenden und die Gäste des Waldhauses Deininger Weiher so wenig wie möglich beeinträchtigen. Der Baustellenbereich muss jedoch für Fußgänger komplett gesperrt wer-

den. Ein direkter Zugang von der Gaststätte zum Ostufer über den bisherigen Fußgänger-Steg wird somit während der Baumaßnahme nicht möglich sein.

Derzeit ist geplant, dass die Bauarbeiten je nach Witterung bis spätestens März/April 2019 abgeschlossen sind.

■ Franz Gröbmair



Die Ausführungsplanung für das neue Wehr: stabiler, sicherer und nach den neuesten Regeln der Technik gebaut



Gut Ingold
Christkindlmarkt

der Familienmarkt im Süden von München

Sa 01.12.2018 14:00 – 21:00 Uhr

So 02.12.2018 11:00 – 17:00 Uhr

Gut Ingold Beigarten 1, 82064 Straßlach-Dingharting

Bitte beachten Sie die ausgewiesenen Parkplätze

IHRE FEUERWEHR LÄDT EIN



zum

CHRISTBAUM- VERKAUF



08. Dez. 2018
08:00 – 11:00 Uhr

Gerätehaus Straßlach

Mit Lieferservice der Jugendfeuerwehr

Die örtlichen Vereine und Gruppierungen
laden Sie ganz herzlich ein zum



Adventsmarkt DINGHARTING



15.12.18 ab 14 Uhr

Großdingharting · Ortsmitte

14.12.18 ab 19 Uhr

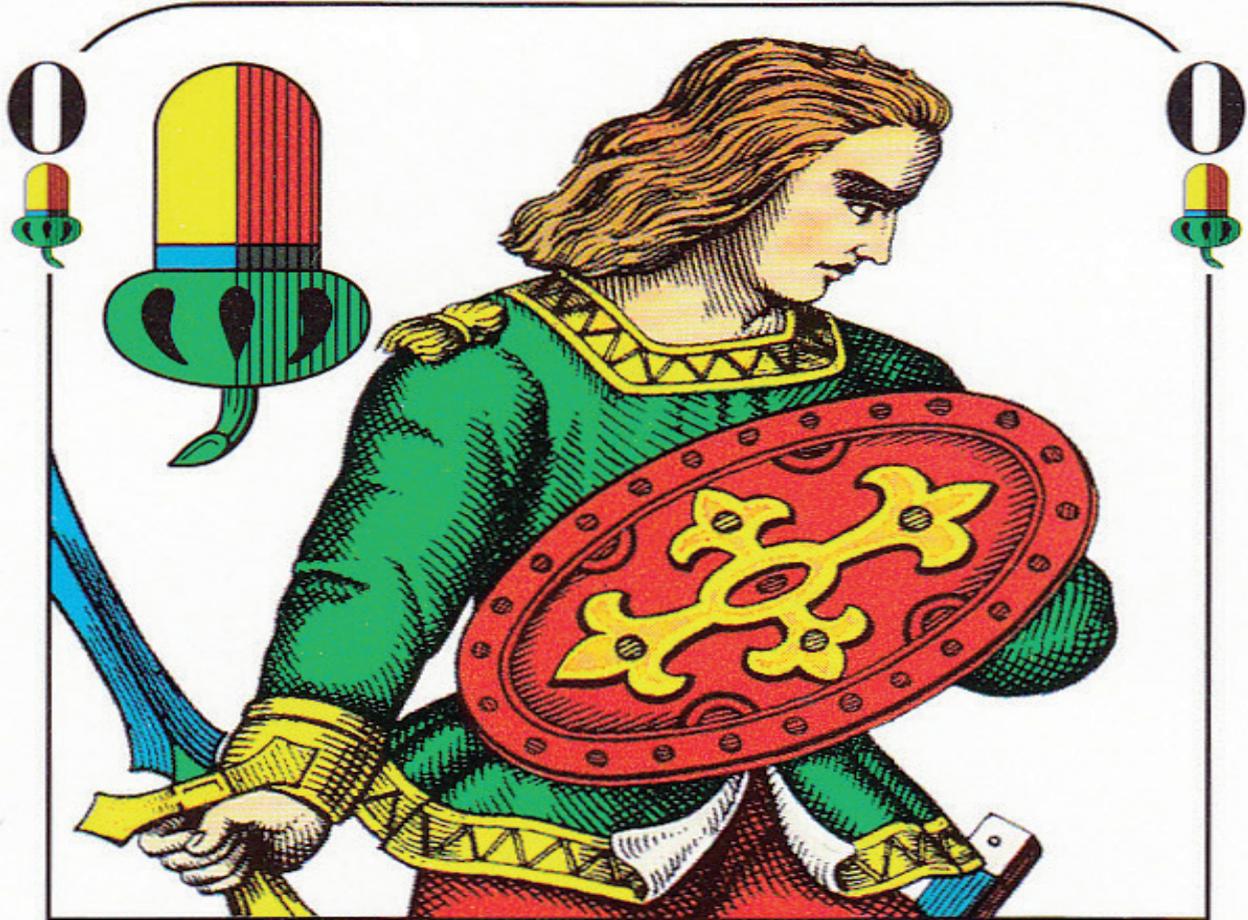
Großdingharting · Ortsmitte

Winterweiherfest^{*Neu}

DJ Tom und Heiner | Bar Party Longdrinks

*Samstag:
Ein Fest für die ganze Familie!
Glühwein, Würschtl, Nikolaus,
Kaffee und Kuchen, Kutschfahrten,
Schafe u. u. m.*

Das Winterweiherfest und der Adventsmarkt
finden bei jeder Witterung statt



Nikolaus – Schafkopfturnier

am Samstag, 1. Dezember
von 10 bis 14 Uhr
im Clubhaus des TCS

Startgebühr: € 10,--
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Anmeldung über
info@tc-strasslach.de
Veranstalter: Tennisclub Straßlach

Energiespartipp des Monats Dezember



Foto: Energieagentur Ebersberg-München

Mit echtem Ökostrom die Energiewende anschieben

Vor genau 20 Jahren wurde das Energiewirtschaftsgesetz reformiert. Das Gesetz soll „eine möglichst sichere, preisgünstige und umweltverträgliche leitungsgebundene Versorgung mit Elektrizität und Gas im Interesse der Allgemeinheit“ bezwecken – so steht es in §1 des Gesetzes. Jeder Verbraucher kann seitdem seinen Stromlieferanten frei wählen, da diese standortunabhängig und überregional ihre Leistungen anbieten dürfen.

- **Fördern Sie die Energiewende durch Wechsel zu echtem Ökostrom:** Der Preis ist das eine – eine konsequente Abkehr von Atom- und Kohlestrom das andere. Anbieter von echtem Ökostrom liefern ausschließlich und 100% regenerativ erzeugten Strom, haben keine Verflechtungen mit konventionellen Atom- und Kohlestrom-Konzernen und fördern so aktiv und konsequent den Neubau von regenerativen Energieerzeugungsanlagen. Nur so kann der Anteil ökologischen Stroms erhöht und der Anteil von Atom- und Kohlestrom reduziert werden.
- **Einfacher Wechsel:** Sie schließen einen Vertrag mit dem neuen Stromanbieter, alles Weitere erledigt dieser. Der Wechselprozess ist gesetzlich geregelt und läuft standardisiert ab. Der örtliche Grundversorger garantiert eine unterbrechungsfreie Versorgung.
- **Faire Vertragsbedingungen checken:** Achten Sie auf eine kurze Kündigungsfrist (wenige Wochen), keine oder nur eine kurze Mindestvertragslaufzeit, keine Mindestabnahmemenge und keine Vorauszahlungen von mehreren Monaten.
- **Wertschöpfung vor Ort steigern:** In den Landkreisen Ebersberg und München sind verschiedene Stromanbieter ansässig – unter Ihnen auch Gemeinde- und Stadtwerke. Durch die Auswahl eines regionalen Anbieters unterstützen Sie Ihr Stadtwerk und außerdem die lokalen Erzeuger. Fragen Sie auch beim örtlichen Versorger nach der Herkunft des Stroms.
- **Ökostrom-Tarife** können Sie auf der EcoTopTen-Plattform des Öko-Instituts nach Anbieter und Zertifikat filtern: www.ecotopten.de/strom/oekostrom-tarife

Musikschule Adventskonzert

Wir laden Sie herzlich ein zum Adventskonzert der Schüler am 1. Advent 2018 um 15.30 Uhr! Unsere Schüler und Lehrkräfte haben wieder ein vielfältiges und stimmungsvolles Programm für Sie vorbereitet!

Traditionell gibt es natürlich für das leibliche Wohl Kinderpunsch, Glühwein für die Erwachsenen und Adventsgebäck.



**MUSIKSCHULE
STRASSLACH e.V.**

Wir freuen uns auf eine schöne Einstimmung mit Ihnen in die Adventszeit!

Zur erfolgreichen Fortsetzung unserer Arbeit müssen sich ab 2019 unbedingt Eltern aus Strasslach-Dingharting als 1. und 2. Vorsitzende in unserem Geschäftsführenden Vorstand mit der Übernahme der entsprechenden Verantwortung engagieren!

Bitte sprechen Sie uns an!
Susanne Köster-Liebrich, 1. Vorsitzende
Telefon: +49 8170/ 925000 |
E-mail: susanne.koester-liebrich@musikschule-strasslach.de

■ *Susanne Köster-Liebrich*

Kinder und Jugendliche

Willkommen im Juze!

Während der Öffnungszeiten stehen für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse im Juze die klassischen Angebote eines offenen Jugendtreffs wie beispielsweise Basketballkorb, Fußballfeld, Billard-/Kickertisch, Tischtennisplatte, Dartscheibe, Sofaecke, Küche, Musikanlage oder PlayStation, zur Verfügung. Als besondere Highlights besteht im JuZe die Möglichkeit die neue Sporthalle mit zu nutzen. Neben den offenen Angeboten finden auch verschiedene freizeitpädagogische Maßnahmen wie gemeinsames Kochen, Sportturniere, Grillnachmit-

tage oder die gemeinsame Gestaltung der Räumlichkeiten statt. Das Jugendzentrum wird von zwei Mitarbeitern des Kreisjugendring München-Land betreut.

Der pädagogische Schwerpunkt der Mitarbeiter liegt hier auf der Stärkung und Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen der Jugendlichen. Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 15 Jahren sind herzlich eingeladen.

■ Team Juze Strasslach

Dezember

Mittwoch, 05.12.

• 17 - 20 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 06.12.

• 17 - 20 Uhr Offener Treff

Freitag, 07.12.

• 14 - 20 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 12.12.

• 17 - 20 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 13.12.

• 17 - 20 Uhr Offener Treff

Freitag, 14.12.

• 14 - 20 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 19.12.

• 17 - 20 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 20.12.

• 17 - 20 Uhr Offener Treff

Freitag, 21.12.

• 14 - 20 Uhr Offener Treff

Januar

Freitag, 04.01.

• 10-16 Uhr Neujahrsempfang mit Frühstück

Mittwoch, 09.01.

• 17 - 20 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 10.01.

• 17 - 20 Uhr Offener Treff

Freitag, 11.01.

• 14-20 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 16.11.

• 17 - 20 Offener Treff

Donnerstag, 17.01.

• 17 - 20 Uhr Offener Treff

Freitag, 18.01.

• 14 - 20 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 23.01.

• 17 - 20 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 24.01.

• 17 - 20 Uhr Offener Treff

Freitag, 25.01.

• 14 - 20 Uhr Aktionstag





Zukunft braucht Menschlichkeit.

SOZIALVERBAND
VdK
BAYERN



Einladung zur Jahresabschlussfeier

Liebe Freunde und Mitglieder des VdK Ortsverbandes Dingharting-Strasslach.

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und so wollen wir gemeinsam einige Stunden in gemütlicher Runde zusammen verbringen.

Wir laden deshalb alle

Am Samstag, den 01. Dezember 2018

Um 14.30 Uhr im Hotel -Cafe Seidl

In Großdingharting

zu unserer Feier recht herzlich ein.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder unseren stv. Kreisvors. Günter Jockisch begrüßen zu dürfen.

Er wird zusammen mit uns diesen Nachmittag der Vorweihnachtszeit verbringen und das Programm mitgestalten. Zudem werden wir auch diesmal einige Mitglieder für ihre Verbandszugehörigkeit ehren.

Wie jedes Jahr werden wir den Nachmittag musikalisch gestalten.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Liebhart
Josef Liebhart
1. Vorsitzender



Sportverein

Erfreuliche Entwicklung

Alle drei Herrenmannschaften haben eine sehr erfreuliche Entwicklung genommen und ordentliche Vorrunden abgeliefert. Nach drei Jahren zeigt sich, dass die Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden Egling die absolut richtige Entscheidung war. Äußerst erfreulich ist ebenfalls, dass es uns heuer gelungen ist, die ersten eigenen A-Jugendlichen, seit vielen Jahren, im Herrenbereich zu integrieren. Insgesamt sind 7 Spieler in den Seniorenbereich gewechselt, welche maßgeblichen Anteil am Aufschwung haben.

Jugend Großfeld

Im Großfeldbereich treten unsere Mannschaften seit 3 Jahren in Spielgemeinschaften mit dem SC Deining und den SF Egling an. Wir sind sehr froh, dass wir seit letztem Jahr wieder Mannschaften in allen Altersklassen stellen können. Ein großer Dank geht an alle Jugendtrainer, welche hervorragende Arbeit leisten. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass sich unsere Spieler positiv weiterentwickeln, Spaß am Sport haben und wichtige Werte, wie Teamgeist, Disziplin und Einsatz vermittelt bekommen.



I. Mannschaft (Herbert Mühr)

Kreisklasse 2

Platz 1, 13 Spiele und 28 Punkte (9 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen; 34:27 Tore)

II. Mannschaft (Daniel Knoll)

B-Klasse 3

Platz 6, 12 Spiele und 17 Punkte (5 Siege, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen; 18:23 Tore)

III. Mannschaft (Leo Sedlaczek)

C-Klasse 4

Platz 4, 7 Spiele und 10 Punkte (3 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen; 18:18 Tore)

A-Jugend (Callum Hatsell) 7. Platz mit 7 Punkten 11:29 Tore
 B-Jugend (Markus Demmel) 7. Platz mit 7 Punkten 11:16 Tore
 C-Jugend (Wolfgang Bacher) 2. Platz mit 16 Punkten 47:9 Tore
 D-Jugend (Burkhard Heigl) 7. Platz mit 6 Punkten 16:19 Tore

Jugend Kleinfeld

Im Kleinfeldbereich konnten wir heuer 2 E-Jugendmannschaften, 2 F-Jugendmannschaften im Spielbetrieb sowie unsere Zwergerlmannschaft, die keine Punktspiele bestreitet, melden. Alle Spieler nehmen mit großem Eifer am Training teil, sodass in der Punktrunde beachtliche Erfolge gefeiert werden konnten.

E1-Jugend (Niko Stoßberger) 3. Platz mit 10 Punkten 42:16 Tore
 E2-Jugend (Berni Attilio) 5. Platz mit 6 Punkten 14:20 Tore
 Die F-Jugend (Martin Gröbmair) spielt in der Fairplayliga des Bayerischen Fußballverbands, in der die Ergebnisse zwar erfasst, aber nicht veröffentlicht werden. An diese Vorgaben des Verbands halten wir uns als SV Strasslach natürlich auch.

Fußball

Trainingszeiten Bürgerhaus

Ab dem 05.11 gelten für alle Mannschaften die neuen Trainingszeiten in der Halle. Auf Ausnahmen werden Sie von den Trainern hingewiesen.

Herren I	Do.	20.00 - 22.00 Uhr (Herbert Mühr)
Herren II	Sa.	13.00 - 15.00 Uhr (Daniel Knoll)
Herren III	So.	12.00 - 14.00 Uhr (Christopher Kiehne)

Jugend:
Freizeitfußball

A/B-Jugend	Di.	20.00 - 22.00 Uhr (Hatsell Callum)
C-Jugend	Fr.	19.00 - 21.00 Uhr (Wolfgang Bacher)
D-Jugend	Do.	18.00 - 20.00 Uhr (Burkhard Heigl)
E-Jugend	Mo.	17.00 - 18.30 Uhr (Niko Stoßberger)
	Sa.	10.30 - 12.00 Uhr (Attilio Berni)
F-Jugend	Mo.	16.00 - 17.00 Uhr (David Weber)
	Mi.	16.00 - 17.30 Uhr (Martin Gröbmair)
	Sa.	09.00 - 10.30 Uhr (Daniel Aschoff)
Zwerge	Do.	17.00 - 18.00 Uhr (Valentin Ludwig)

Freizeitfußball:

Montagskicker	Mo.	20.00 - 22.00 Uhr (Michael Fischer)
Mittwochs kicker	Mi.	20.30 - 22.00 Uhr (Klaus Eisenberger)

Jubiläum

Vorankündigung

1959 wurde der SV Straßlach von einigen jungen, sportbegeisterten Männern gegründet. 60 Jahre später blicken wir auf eine bewegte Vereinsgeschichte zurück, welche wir mit einer Jubiläumsfeier im Sommer 2019 begehen wollen. Der Termin ist noch nicht festgelegt, wir halten Sie auf dem Laufenden.

Des Weiteren sind wir, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, auf finanzielle/materielle Unterstützung von Privatpersonen und Gewerbetreibenden angewiesen. Unseren Sponsoren danken wir recht herzlich, ohne ihr Engagement wäre es nicht möglich ein Breitensportangebot in diesem Umfang in Straßlach anzubieten.

■ *Niko Stoßberger*



Anmeldung zum Skikurs 2019

Anmeldung bis 18.12.2018 Per Mail

Name: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Tel./E-Mail. _____

(bitte unbedingt angeben)

Unterschrift Eltern: Der/Die Angemeldete

Kursgebühr 295€

Geschwisterkinder 265 €

ist Anfänger

hat bereits an Skikursen teilgenommen

(Nichtmitglieder: zzgl. Jahresmitgliedschaft)

Die Anmeldung entweder an Christophe Trichard (Schützenweg 2-82064 Strasslach)
oder per Mail an christophe.trichard@gmx.net

Kein Barzahlung

nur per Überweisung

Empfänger: Sportverein Straßlach e.V. IBAN: DE79701695430200922099 BIC:
GENODEF1HHS

Verwendungszweck: Skikurs 2019 - Name Teilnehmer

Die Teilnahme am Skikurs können wir nur durch den Zahlungseingang bis zum 18.12.2018

**Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen ist die
Mitgliedschaft beim SV Straßlach e.V.**

Weitere Infos unter www.sv-strasslach.de oder christophe.trichard@gmx.net

SKIKURS 2019



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

5 Samstage in Folge:

12.01. | 19.01. | 26.01. | 02.02. | 09.02

- ZIELE:** Brauneck, Spitzingsee, Sudelfeld (je nach Schneelage)
- LEITUNG:** Reinhold Lang
Ralph Kudernatsch
Christophe Trichard
- ABFAHRT:** 07:30 Mehrzweckhalle Straßlach
07:35 FFW Großdingharting
- RÜCKKEHR:** ca. 16:00 Uhr
- LEISTUNG:** Busfahrt, Skikurs und Liftkarte für die Dauer des Kurses
- KOSTEN:** 295 € pro Kind inkl. Ski Pass, 265 € ab dem zweiten Kind, Nichtmitglieder zzgl. Jahresmitgliedschaft
- ANMELDUNG:** bis 18.12.2018 an christophe.trichard@gmx.net
Die Anmeldung ist nur gültig, wenn die Gebühren bis zum 18. Dezember vollständig überwiesen wurden

**40 Jahre
Nachbarschaftshilfe
Straßlach-Dingharting**

**Die Gemeinde gratuliert der
Nachbarschaftshilfe zum 40. Jubiläum.
Auf der Bürgerversammlung wird die
Leistung dieser wichtigen Arbeit
vor allem für unsere Senioren gewürdigt.**

**nhs
Nachbarschaftshilfe
Straßlach-Dingharting**

**Adventsfahrt zum Christkindlmarkt
nach Augsburg
Mittwoch, den 12. Dezember 2018**

ab 09:00 bis circa 19:30 Uhr

Abfahrten:

Straßlach 9:00 Uhr, Hailafing 9:05 Uhr,
Dingharting 9:10 Uhr, Holzhausen 9:15 Uhr

Mittagessen nach Belieben

Gegen 15:00 Uhr Treffpunkt

am Christkindlmarkt

von dort Fahrt nach Königsbrunn zur
"Chocolaterie Müller" zu Kaffee und Kuchen.

Veranstalter

nhs-Nachbarschaftshilfe Straßlach-Dingharting
Unkostenbeitrag 20.-€.

Anmeldungen

bei Frau Pledermann, Tel: 08170 / 514

Jeder ist herzlich willkommen.

Volker Brendel

☎ • Wichtige Telefonnummern • ☎

•Notruf: Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112

•Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

• Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
• Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
• Gift-Notruf	089 / 19240
• Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
• Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienste u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

• Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
• Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
• Frauennotruf	089 / 763737
• Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054
• Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
• Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste Pflege, Senioren u. Selbsthilfegruppen

- Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting
Frau Margit Klade 08170 / 9300-29
- Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München
Sachgebiet Senioren 089 / 6221 – 2599
089 / 6221 – 2697
- Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des
Wohlfahrtsverbandes 089/6221-2164 oder -2127
- Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545
- Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 /62 000 222
- Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222
- Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
- Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
- AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0
- Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

- Sperrnotruf für ec-Karte
Kreditkarte, Personalausweis 116 116
- Marienstern-Apotheke Straßlach 08170 / 9988442
- Gemeinde Straßlach-Dingharting 08170 / 9300-0



Die Gemeinde gratuliert:

**allen Jubilaren
im Oktober**

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius



Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de
Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr
Herr Pfr. Dagelic Tel.: 08170/998482

Gottesdienste in der Pfarrei

Donnerstag, 22. November Holzhausen	18.30	Heilige Messe
Sonntag, 25. November Großdingharting	09.00	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder
Sonntag, 25. November Straßlach	10.30	Heilige Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder
Donnerstag, 29. November Kleindingharting	18.30	Heilige Messe
Sonntag, 02. Dezember Großdingharting	09.00	feierliche Messe zum 1. Advent mit Laurenti-Chor / Segnung der Adventskränze
Sonntag, 02. Dezember Straßlach	10.30	heilige Messe zum 1. Advent/ Segnung der Adventskränze
Donnerstag, 06. Dezember Holzhausen	18.30	Heilige Messe
Freitag, 07. Dezember Großdingharting	18.30	Herz-Jesu-Amt
Samstag, 08. Dezember Großdingharting	13.30	Weihnachtsandacht der Frauengemeinschaft
Sonntag, 09. Dezember Großdingharting	09.00	Pfarrgottesdienst zum 2. Advent
Sonntag, 09. Dezember Straßlach	10.30	Heilige Messe zum 2. Advent
Donnerstag, 13. Dezember Holzhausen	18.30	Heilige Messe
Freitag, 14. Dezember Großdingharting	18.30	Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit
Sonntag, 16. Dezember Großdingharting	09.00	Pfarrgottesdienst zum 3. Advent
Sonntag, 16. Dezember Straßlach	10.30	Heilige Messe zum 3. Advent
Donnerstag, 20. Dezember Holzhausen	18.30	Heilige Messe
Sonntag, 23. Dezember Großdingharting	09.00	Heilige Messe
Sonntag, 23. Dezember Straßlach	10.30	Heilige Messe
Montag, 24. Dezember Großdingharting	15.30	Kinderandacht
Montag, 24. Dezember Straßlach	18.00	Christmette

Montag, 24. Dezember Großdingharting	21.30	Singen mit Bläsern
Montag, 24. Dezember Großdingharting	22.00	Christmette
Dienstag, 25. Dezember Großdingharting	09.00	Heilige Messe
Dienstag, 25. Dezember Holzhausen	10.30	Heilige Messe
Mittwoch, 26. Dezember Großdingharting	09.00	Heilige Messe mit Johanneswein-Segnung
Mittwoch, 26. Dezember Straßlach	10.30	Heilige Messe
Sonntag, 30. Dezember Großdingharting	09.00	Heilige Messe
Sonntag, 30. Dezember Straßlach	10.30	Heilige Messe
Montag, 31. Dezember Großdingharting	18.00	Jahresabschlussgottesdienst

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de
Tel.: 08178/3743

Gottesdienste



Sonntag, 09.12.2018	09.00	Gottesdienst in Straßlach Pfarrerin Sabine Sommer
Montag, 24.12.2018 Heilig Abend	16.00	Christvesper in Straßlach Pfarrerin Elke Stamm
Mittwoch, 26.12.2018 2. Weihnachtstag	09.00	Gottesdienst in Straßlach Pfarrerin Sabine Sommer

Ökumenischer Kindertreff in Großdingharting

Hast du Lust auf Spiele, Geschichten, Singen und Basteln? Dann bist du bei unserem ökumenischen Kindertreff genau richtig. Wir freuen uns auf Dich, Deine Ideen und Spaß mit Dir. Vielleicht triffst Du hier auch Freunde oder lernst neue Freunde kennen.

**Samstag, 12. Januar 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr
in den Räumen des katholischen Pfarrheims im
Fußsteinerweg 6, Großdingharting**